

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 4. Quartal 2025 sowie das Gesamtjahr 2025 und kündigt Ausschüttung einer Quartalsdividende an

08:00 Uhr | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die testierten konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende vierte Quartal bzw. Gesamtjahr bekannt zu geben. Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses und der Lagebericht (Managements Discussion and Analysis, MD&A) können auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com bzw. auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und EDGAR (www.sec.gov/edgar) eingesehen werden. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

HIGHLIGHTS DES VIERTEN QUARTALS

- Rekordquartalsproduktion bei Silber (+77 % im Jahresvergleich): Das Unternehmen erzielte im vierten Quartal 2025 eine Rekordproduktion von 4,2 Mio. Unzen Silber, was einem Anstieg von 77 % gegenüber einer Produktion von 2,4 Mio. Unzen Silber im vierten Quartal 2024 entspricht.
- Rekordquartalsumsatz (+169 % im Jahresvergleich): Zum vierten Mal in Folge erzielte das Unternehmen mit 463,9 Mio. \$ (davon 60 % aus Silberverkäufen) einen Rekordquartalsumsatz, was einer Steigerung von 169 % gegenüber einem Umsatz von 172,3 Mio. \$ im vierten Quartal 2024 entspricht. Der Gesamtumsatz für das Quartal schließt 463.156 Unzen Silber und 2.808 Unzen Gold aus, die zum Quartalsende im Bestand waren und einen beizulegenden Zeitwert von 45,3 Mio. \$ hatten.
- Operativer Cashflow auf Rekordniveau (+238,5 Mio. im Jahresvergleich): Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern belief sich im Quartal auf 301,0 Mio. \$ bzw. 0,61 \$ pro Aktie - ein Rekordwert - und stellte damit einen deutlichen Anstieg gegenüber 62,4 Mio. \$ bzw. 0,21 \$ pro Aktie im vierten Quartal 2024 dar.
- Rekordgewinn vor Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) (+276,8 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das EBITDA für das Quartal erreichte einen Rekordwert von 338,8 Mio. \$, was einem deutlichen Anstieg gegenüber 62,0 Mio. \$ im vierten Quartal 2024 entspricht.
- Nettoergebnis (+118,7 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das Nettoergebnis für das Quartal belief sich auf 105,2 Mio. \$ (Gewinn pro Aktie (EPS) von 0,17 \$) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 13,5 Mio. \$ (EPS von (0,04 \$)) im vierten Quartal 2024. Das Nettoergebnis enthält keine unrealisierten Gewinne in Höhe von 41,9 Mio. \$ aus dem Portfolio marktgängiger Wertpapiere des Unternehmens, die im sonstigen Gesamtergebnis enthalten sind.
- Bereinigtes Nettoergebnis auf Rekordniveau (+136,8 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie Wertminderungsrückbuchungen und nicht realisierte Gewinne aus marktgängigen Wertpapieren, einen Gewinn aus der Begleichung vorrangiger Wandelanleihen, eine Steuerrückstellung im Zusammenhang mit PEM, aktienbasierte Vergütungen und latente Ertragsteuern bereinigte Nettoergebnis betrug 144,4 Mio. \$ (bereinigtes EPS von 0,30 \$) gegenüber einem bereinigten Nettoergebnis von 7,6 Mio. \$ (bereinigtes EPS von 0,03 \$) im vierten Quartal 2024.
- Ungebundener Cashflow auf Rekordniveau (+182,0 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen erzielte im vierten Quartal 2025 einen Rekordwert beim ungebundenen Cashflow von 250,4 Mio. \$ im Vergleich zu einem ungebundenen Cashflow in Höhe von 68,4 Mio. \$ im vierten Quartal 2024.
- Rekordquartal bei First Mint (+13,6 Mio. \$ im Jahresvergleich): First Mint, LLC, die zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Prägianstalt, erzielte einen Rekordquartalsumsatz von 22,7 Mio. \$ gegenüber 9,1 Mio. \$ im vierten Quartal 2024, einschließlich eines Rekordmonatsumsatzes im Dezember 2025. Der durchschnittlich realisierte Silberpreis betrug im vierten Quartal 2025 69,74 \$ pro Unze, was gegenüber 30,76 \$ pro Unze im vierten Quartal 2024 einer Steigerung von 127 % sowie einem Aufschlag von 26 % auf

den durchschnittlichen COMEX-Silberpreis für das vierte Quartal 2025 von 55,20 \$ pro Unze entspricht.

- Dividende für das vierte Quartal: Das Unternehmen beschloss für das vierte Quartal 2025 eine Bardividende von 0,0083 \$ pro Stammaktie für Aktionäre, die zum Geschäftsschluss am 27. Februar 2026 im Aktienregister eingetragen sind. Die Dividende wird am oder um den 16. März 2026 ausgeschüttet werden.

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

- Nach oben angepasste Produktionsprognose erreicht: Das Unternehmen erreichte bzw. übertraf seine ursprüngliche und seine im Juli 2025 nach oben korrigierte Produktionsprognose mit einer Produktion von 31,1 Mio. Unzen Silberäquivalent (AgÄq) im Gesamtjahr 2025 (32,3 Mio. Unzen AgÄq unter Verwendung der Metallpreisanahmen aus der aktualisierten Prognose für 2025) (Prognosebereich: 30,6-32,6 Mio. Unzen AgÄq), was 15,4 Mio. Unzen Silber (Prognosebereich: 14,8-15,8 Mio. Unzen), 147.433 Unzen Gold (Prognosebereich: 135.000-144.000 Unzen), 56,7 Mio. Pfund Zink (Prognosebereich 52-56 Mio. Pfund) und 32,3 Mio. Pfund Blei (Prognosebereich: 33-35 Mio. Pfund) einschließt.
- Rekordjahresproduktion bei Silber: Das Unternehmen erzielte 2025 eine Rekordsilberproduktion von 15,4 Mio. Unzen, was einer Steigerung von 84 % gegenüber 8,4 Mio. Unzen im Jahr 2024 entspricht. Der deutliche Anstieg der Silberproduktion ist auf die Übernahme der Silbermine Los Gatos sowie einer Steigerung der Produktion bei San Dimas um 19 % bzw. bei La Encantada um 18 % zurückzuführen.
- Rekordbarmittelbestand: Das Unternehmen endete das Jahr mit einem Rekordbarmittelbestand von 937,7 Mio. \$, was einer beträchtlichen Steigerung im Vergleich zu 308,3 Mio. \$ zum Ende von 2024 und dem höchsten Barmittelbestand in der Geschichte des Unternehmens entspricht.
- Rekordjahresumsatz: Das Unternehmen verzeichnete 2025 einen Rekordsumsatz von 1.257,2 Mio. \$, ein Anstieg von 124 % im Vergleich zu 560,6 Mio. \$ im Jahr 2024. Der bedeutende Umsatzzuwachs im Jahr 2025 gegenüber 2024 geht auf einen um 47 % höheren durchschnittlich realisierten Silberpreis von 41,52 \$ pro Unze AgÄq - wodurch der Umsatz um 399,7 Mio. \$ stieg - sowie eine Steigerung der Gesamtzahl der verkauften zahlbaren Unzen AgÄq um 50 % zurück.
- Rekordsumsatz und operatives Rekordergebnis bei First Mint: Der Gesamtumsatz von First Mint erreichte 2025 mit 49,4 Mio. \$ einen Rekordwert, ein deutlicher Anstieg gegenüber einem Umsatz von 16,0 Mio. \$ im Jahr 2024. Das operative Ergebnis von First Mint betrug insgesamt 24,1 Mio. \$ für das Jahr im Vergleich zu 4,8 Mio. \$ im Jahr 2024.
- Nachhaltigkeitspraktiken anerkannt: Das Unternehmen erreichte 2025 bei Sustainalytics, einem führenden Forschungs- und Ratingunternehmen für Nachhaltigkeit, ein ESG-Risiko-Rating von 30,0. Mit dieser Bewertung befindet sich First Majestic in der mittleren Risikokategorie und gehört damit zum ersten Mal seit Beginn der Berichterstattung von Sustainalytics über das Unternehmen zu den besten 40 % in der Edelmetallindustrie, was den starken Umwelt- und Sozialrisikomanagementpraktiken des Unternehmens Rechnung trägt.
- Übernahme von Gatos Silver, Inc.: Am 16. Januar 2025 schloss das Unternehmen die Übernahme von Gatos Silver, Inc. ab, womit es eine Joint-Venture-Beteiligung von 70 % an der untertägigen Silbermine Los Gatos in Chihuahua (Mexiko) in sein Vermögensportfolio aufnahm. Der Betrieb Los Gatos wurde 2025 erfolgreich in das bestehende Portfolio von First Majestic integriert.

BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE DES VIERTEN QUARTALS

- Das Unternehmen produzierte im vierten Quartal 7,8 Mio. Unzen AgÄq (8,9 Mio. unter Verwendung der Metallpreise der Prognose für 2025), ein Plus von 37 % gegenüber einer Produktion von 5,7 Mio. Unzen AgÄq im vierten Quartal 2024. Dieser Zuwachs ist in erster Linie auf eine Steigerung der zurechenbaren konsolidierten Silberproduktion um 77 %, einschließlich der Beiträge von Los Gatos, sowie einen Produktionszuwachs von 10 % bei San Dimas zurückzuführen.
- Das Unternehmen erzielte im vierten Quartal 2025 einen Rekordquartalsumsatz von 463,9 Mio. \$, wozu die Silberverkäufe 60 % beisteuerten. Dies entspricht einem Anstieg von 169 % gegenüber einem Umsatz von 172,3 Mio. \$ im vierten Quartal 2024. Der deutliche Umsatzzuwachs ist in erster Linie auf eine Steigerung der verkauften zahlbaren Unzen AgÄq um 39 % zurückzuführen, wofür vor allem die folgenden Faktoren verantwortlich sind: die Aufnahme der Silbermine Los Gatos in das Portfolio von in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens, welche einen Umsatzbeitrag von 187,4 Mio. \$ leistete, eine bemerkenswerte Produktionssteigerung von 10 % bei der Mine San Dimas, welche einen Umsatzbeitrag von 105,2 Mio. \$

leistete (2024: 56,1 Mio. \$), sowie eine anhaltend starke Leistung der Mine Santa Elena, welche einen Umsatzbeitrag von 116,8 Mio. \$ leistete (2024: 86,2 Mio. \$). Das Umsatzwachstum wurde zudem von einem höheren durchschnittlich erzielten Silberpreis von 58,96 \$ pro Unze AgÄq gestützt, was ein Plus von 91 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 darstellt.

- Das Unternehmen erzielte ein Rekordquartalsergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 237,8 Mio. \$, was einem deutlichen Anstieg von 189,6 Mio. \$ gegenüber dem Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 48,2 Mio. \$ im vierten Quartal 2024 entspricht. Der Anstieg ist auf die Übernahme der Silbermine Los Gatos zurückzuführen, die im vierten Quartal 106,8 Mio. \$ zum Ergebnis aus dem Minenbetrieb beisteuerte. Darüber hinaus führte die kontinuierliche operative Verbesserung bei San Dimas zu einem höheren Beitrag zum Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 40,2 Mio. \$ im Vergleich zu 3,1 Mio. \$ im vierten Quartal 2024 sowie zu positiven Beiträgen aus Santa Elena und La Encantada. Das Ergebnis aus dem Minenbetrieb wurde teilweise durch eine höhere nicht zahlungswirksame Abschreibung auf Rohstoffreserven ausgeglichen, die in erster Linie auf die Übernahme der Silbermine Los Gatos und die gesteigerte Gesamtproduktion zurückzuführen sind. Ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Abschreibung auf Rohstoffreserven, Wertminderung und Amortisation erzielte das Unternehmen ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 310,2 Mio. \$.

- Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern belief sich im Quartal auf einen Rekordwert von 301,0 Mio. \$ oder 0,61 \$ pro Aktie, ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu 62,4 Mio. \$ oder 0,21 \$ pro Aktie im vierten Quartal 2024. Diese Verbesserung geht vor allem auf das Ergebnis aus dem Minenbetrieb, ausschließlich der nicht zahlungswirksamen Abschreibung auf Rohstoffreserven, Wertminderung und Amortisation, in Höhe von 310,2 Mio. \$ infolge der starken Leistungen von San Dimas und Los Gatos zurück.

- Investitionsausgaben: Die dem Unternehmen zurechenbaren Investitionsausgaben beliefen sich im vierten Quartal auf 48,2 Mio. \$ (53,8 Mio. \$ auf 100%iger Basis), was einem Anstieg von 33 % gegenüber den gesamten Investitionsausgaben von 36,1 Mio. \$ im vierten Quartal 2024 entspricht. Dies ist auf die Übernahme der Silbermine Los Gatos sowie auf die fortgesetzte Schwerpunktlegung des Unternehmens auf Wachstum und die Minenerschließung im Einklang mit seiner aktualisierten Prognose für 2025 zurückzuführen. Die gesamten zurechenbaren Investitionsausgaben setzten sich zusammen aus 21,6 Mio. \$ für Sachanlagen (2024: 10,7 Mio. \$), 13,5 Mio. \$ für die untertägige Erschließung (2024: 13,6 Mio. \$) und 13,2 Mio. \$ für die Exploration (2024: 11,9 Mio. \$). Auf 100%iger Basis beliefen sich diese Beträge auf insgesamt 24,1 Mio. \$ für Sachanlagen, 15,6 Mio. \$ für die untertägige Erschließung und 14,1 Mio. \$ für die Exploration.

- Die Cash-Kosten pro zurechenbare zahlbare Unze AgÄq für das Quartal betrugen 16,66 \$, ein Anstieg von 21 % gegenüber 13,82 \$ pro Unze im vierten Quartal 2024. Trotz anhaltender operativer Effizienzen und eines deutlichen Produktionsanstiegs gegenüber dem vierten Quartal 2024 wurden die Unzen AgÄq durch die steigenden Rohstoffpreise beeinträchtigt, da diese das Gold-Silber-Verhältnis drückten. Dies führte zu einem Rückgang der gemeldeten Unzen AgÄq um etwa 1,1 Mio. Unzen verglichen mit den Annahmen in der Prognose und wirkte sich dementsprechend negativ auf die Kosten pro Unze AgÄq aus.

- Die konsolidierten nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) beliefen sich im Quartal auf 23,48 \$ pro Unze AgÄq, ein Anstieg um 15 % im Vergleich zu 20,34 \$ pro Unze AgÄq im vierten Quartal 2024. Bei Anwendung der Annahmen für die Metallpreise und den USD/MXN-Wechselkurs aus der Prognose für 2025 hätten die AISC für das vierte Quartal 2025 20,05 \$ pro Unze AgÄq betragen.

In der nachstehenden Tabelle sind die konsolidierten Betriebs- und Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal angeführt.

Betriebe(1)		
Erzaufbereitung in Tonnen	1.058.270	
Silberproduktion in Unzen	4.165.334	
Goldproduktion in Unzen	41.417	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	7.845.680	
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(2)	16,66 \$	
AISC pro Unze Silberäquivalent(2)	23,48 \$	
Gesamtproduktionskosten pro Tonne(2)	103,07 \$	
Durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze Silberäquivalent(2)	58,96 \$	
Finanzen (in Mio. \$)		
Umsatz	463,9	\$
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	237,8	\$
Nettoergebnis (Verlust)	105,2	\$
Operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	301,0	\$
Investitionsausgaben	53,8	\$
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	793,4	\$
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	144,3	\$
Working Capital(2)	733,6	\$
EBITDA(2)	338,8	\$
Bereinigtes EBITDA(2)	305,4	\$
Ungebundener Cashflow(2)	250,4	\$
Aktionäre		
Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert & verwässert	0,17	\$
Bereinigtes EPS(2)	0,30	\$
NM - nicht aussagekräftig		

1. Die in der obigen Tabelle berechneten Betriebskennzahlen werden auf einer zurechenbaren Basis ausgewiesen, um dem 70%igen Anteil am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Mine Los Gatos, Rechnung zu tragen.

2. Das Unternehmen meldet bestimme Nicht GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen die Cash-Kosten pro produzierte Unze AgÄq, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Au, die AISC pro produzierte Unze AgÄq, die AISC pro produzierte Unze Au, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkaufta Unze AgÄq, der durchschnittlich realisierte Goldpreis pro verkaufta Unze, das Working Capital, das bereinigte EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA und der unbundene Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Siehe Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse und entsprechenden Kosten der vier Produktionsbetriebe und des Goldprojekts Jerritt Canyon des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Überblick über die Produktion im vierten Quartal	Los Gatos(1)(4)	San Dimas	Santa Ele
Erzaufbereitung (Tonnen)	226.900	243.807	283.721
Silberproduktion (Unzen)	1.491.235	1.315.711	358.185
Goldproduktion (Unzen)(3)	894	15.066	25.083
Silberäquivalentproduktion (Unzen)(3)	2.091.621	2.449.162	2.279.397
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(2)	16,12 \$	16,25 \$	15,97 \$
AISC pro Unzen Silberäquivalent(2)	18,81 \$	21,62 \$	19,44 \$
Gesamte Produktionskosten pro Tonne(2)	103,74 \$	153,97 \$	102,65 \$
NM - nicht aussagekräftig			

1. Alle Produktions- und nicht GAAP-konformen Ergebnisse in der Tabelle oben werden auf Basis des dem Unternehmen zurechenbaren Anteils angegeben, um der 70%igen Beteiligung des Unternehmens am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Silbermine Los Gatos, Rechnung zu tragen.

2. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden
3. Jerritt Canyon wurde im März 2023 vorübergehend stillgelegt. Die im vierten Quartal 2025 durchgeföhrten Rückgewinnungsmaßnahmen führten zu einer Produktion von 342 Unzen Gold oder 22.781 Unzen AgÄq bei Jerritt Canyon.
4. Die Unzen AgÄq für die Silbermine Los Gatos umfassen 14.238.927 Pfund Zink, 8.108.949 Pfund Blei und 235.886 Pfund Kupfer (auf Basis des zurechenbaren Anteils von 70 %).

BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE DES JAHRES 2025

- Das Unternehmen verzeichnete während des Jahres mit 450,0 Mio. \$ ein Rekordergebnis aus dem Minenbetrieb, ein deutlicher Anstieg gegenüber 91,9 Mio. \$ im Jahr 2024. Die Steigerung ist auf einen höheren durchschnittlich realisierten Silberpreis pro Unze AgÄq verglichen mit 2024, die Aufnahme der Mine Los Gatos in das Produktionsportfolio des Unternehmens, die dieses Jahr einen Beitrag von 203,4 Mio. \$ zum Ergebnis aus dem Minenbetrieb leistete, sowie anhaltende operative Verbesserungen bei San Dimas und La Encantada zurückzuföhren.
- Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern erreichte mit 667,2 Mio. \$ oder 1,39 \$ pro Aktie ein Rekordniveau, ein beträchtliches Plus gegenüber 138,6 Mio. \$ oder 0,47 \$ pro Aktie im Jahr 2024.
- Das EBITDA für das Jahr zum 31. Dezember 2025 erreichte einen Rekordwert von 686,1 Mio. \$ und verbesserte sich damit erheblich im Vergleich zu 127,1 Mio. \$ im Jahr 2024. Der Zuwachs beim EBITDA ist in erster Linie auf das verbesserte Ergebnis aus dem Minenbetrieb im Jahr 2025 gegenüber 2024 sowie auf einen Gewinn aus der Rückbuchung einer Wertminderung in Höhe von 20,3 Mio. \$ nach der Ankündigung des geplanten Verkaufs der Tochtergesellschaft des Unternehmens, die die Silbermine Del Toro besitzt, während des Jahres zurückzuföhren.
- Das um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten wie Wertminderungsrückbuchungen, nicht realisierte Gewinne aus marktgängigen Wertpapieren, einen Gewinn aus der Begleichung vorrangiger Wandelanleihen, aktienbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten, Übernahmekosten und außergewöhnliche Instandhaltungskosten bereinigte EBITDA für das Jahr zum 31. Dezember 2025 erreichte mit 679,1 Mio. \$ ein Rekordniveau und verbesserte sich damit deutlich im Vergleich zu 143,8 Mio. \$ im Jahr 2024.
- Das Nettoergebnis für das Jahr belief sich auf 211,0 Mio. \$ (EPS von 0,34 \$), was eine bedeutende Steigerung gegenüber einem Nettoverlust von 101,9 Mio. \$ (EPS von (\$0,34)) im Jahr 2024 darstellt. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist in erster Linie auf den Zuwachs des Ergebnisses aus dem Minenbetrieb um 358,1 Mio. \$, eine nicht zahlungswirksame latente Ertragssteuerrückzahlung in Höhe von 89,1 Mio. \$ und die Rückbuchung einer Wertminderung von 20,3 Mio. \$ in Verbindung mit dem vereinbarten Verkauf der Silbermine Del Toro zurückzuföhren. Dies wurde teilweise durch einen nicht zahlungswirksamen Ertragssteueraufwand in Höhe von 273,1 Mio. \$ und einen nicht zahlungswirksamen Aufwand für die Abschreibung auf Rohstoffreserven und Wertminderungen in Höhe von 262,4 Mio. \$ ausgeglichen, was in erster Linie auf die Übernahme von Los Gatos und die höhere Produktion bei La Encantada und San Dimas zurückgeht. Das Nettoergebnis für das Jahr enthält keine unrealisierten Gewinne in Höhe von 126,8 Mio. \$ aus dem Portfolio marktgängiger Wertpapiere des Unternehmens, die im sonstigen Gesamtergebnis enthalten sind.
- Das bereinigte Nettoergebnis für das Jahr erreichte mit 216,0 Mio. \$ (bereinigtes EPS von 0,46 \$) ein Rekordniveau. Im Vergleich dazu wurde 2024 ein bereinigter Nettoverlust von 41,8 Mio. \$ (bereinigtes EPS von (\$0,14)) verzeichnet. Das bereinigte Nettoergebnis wird um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie latente Steuern, eine Rückbuchung einer Wertminderung in Verbindung mit dem Verkauf der Silbermine Del Toro, nicht realisierte Gewinne aus marktgängigen Wertpapieren, einen Gewinn aus der Begleichung vorrangiger Wandelanleihen, aktienbasierte Vergütungen, eine Steuerrückstellung im Zusammenhang mit PEM (siehe Anmerkung 24 des Jahresabschlusses), Restrukturierungskosten, Übernahmekosten und außergewöhnliche Instandhaltungskosten bereinigt.
- Die dem Unternehmen zurechenbaren Investitionsausgaben beliefen sich im Jahr auf 191,7 Mio. \$ (212,8 Mio. auf 100%iger Basis), was eine Steigerung von 51 % im Vergleich zu 127,3 Mio. \$ im Jahr 2024 darstellt, die auf die Übernahme der Silbermine Los Gatos sowie die anhaltende Schwerpunktlegung des Unternehmens auf Wachstum und die Minenerschließung im Einklang mit seiner aktualisierten Prognose für 2025 zurückzuföhren ist. Die gesamten zurechenbaren Investitionsausgaben setzten sich zusammen aus

82,8 Mio. \$ für die untertägige Erschließung (2024: 54,2 Mio. \$), 59,5 Mio. \$ für Sachanlagen (2024: 27,2 Mio. \$) und 43,8 Mio. \$ für die Exploration (2024: 46,0 Mio. \$). Auf 100%iger Basis beliefen sich diese Beträge auf insgesamt 92,5 Mio. \$ für die untertägige Erschließung, 67,2 Mio. \$ für Sachanlagen und 47,6 Mio. \$ für die Exploration. Die Investitionsausgaben beinhalteten zudem einen Betrag von 5,0 Mio. \$ in Verbindung mit der Investition in [First Mining Gold Corp.](#), nach dem Abschluss einer geänderten Stream-Vereinbarung für Springpole (4,2 Mio. \$ bzgl. Investitionsausgaben) sowie 1,4 Mio. \$ für Unternehmensprojekte.

- Die Cash-Kosten pro Unze AgÄq für das Jahr beliefen sich auf 15,07 \$, ein Anstieg von 2 % gegenüber 14,80 \$ pro Unze im Jahr 2024. Unter Anwendung der Annahmen für die Metallpreise und den USD/MXN-Wechselkurs aus der Prognose für 2025 hätten die Cash-Kosten 14,34 \$ pro Unze AgÄq betragen. Die zugrundeliegende Betriebsleistung verbesserte sich 2025 zwar, die höheren Cash-Kosten pro Unze AgÄq wurden jedoch vor allem von der überdurchschnittlich starken Entwicklung des Silberpreises im Verhältnis zu Gold, Blei und Zink im Laufe von 2025 beeinflusst, was zu einem geringeren AgÄq-Umwandlungsverhältnis für die Nebenproduktmetalle führte. Das niedrigere AgÄq-Verhältnis verringerte die Zahl der gemeldeten Unzen AgÄq, die der Produktion von Nebenprodukten zurechenbar war, weshalb die Cash-Kosten pro Unze AgÄq trotz der starken Leistung und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen höher erscheinen. Zudem trugen die höheren Metallpreise und die steigende Produktion zu höheren Royalties und Arbeitnehmerbeteiligungskosten bei, was einen Anstieg der Cash-Kosten zur Folge hatte. Da First Majestic primär ein Silberproduzent ist, ist dieses Preisumfeld jedoch günstig und stärkt die allgemeine Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.

- Die AISC pro Unze AgÄq lagen im Jahr bei 21,17 \$, ein leichter Anstieg verglichen mit 21,11 \$ im Jahr 2024. Die mäßige Steigerung geht in erster Linie auf die Auswirkungen auf die Cash-Kosten, wie oben beschrieben, zurück. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen Rückgang der Gemein- und Verwaltungskosten pro Unze AgÄq des Unternehmens gegenüber 2024, was den umgesetzten Restrukturierungsbemühungen zur Optimierung der Belegschaft und der Verringerung der Arbeitskosten Rechnung trägt. Unter Anwendung der Annahmen für die Metallpreise und den USD/MXN-Wechselkurs aus der Prognose für 2025 hätten die AISC 20,19 \$ pro Unze AgÄq betragen.

In der nachstehenden Tabelle sind die konsolidierten Betriebs- und Finanzergebnisse des Unternehmens für das Jahr 2025 angeführt.

Wichtigste Leistungskennzahlen	2025
Betriebe	
Erzaufbereitung in Tonnen	4.003.457
Silberproduktion in Unzen	15.435.506
Goldproduktion in Unzen	147.433
Silberäquivalentproduktion in Unzen	31.060.764
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(1)	15,07 \$
AISC pro Unze Silberäquivalent(1)	21,17 \$
Gesamtproduktionskosten pro Tonne(1)	102,02 \$
Durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze Silberäquivalent(1)	41,52 \$
Finanzen (in Mio. \$)	
Umsätze	1.257,2 \$
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	450,0 \$
Ergebnis vor Ertragsteuern	395,0 \$
Nettoergebnis	211,0 \$
Operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	667,2 \$
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	793,4 \$
Working Capital(1)	733,6 \$
EBITDA(1)	686,1 \$
Bereinigtes EBITDA(1)	679,1 \$
Ungebundener Cashflow(1)	470,6 \$
Aktionäre	
Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert & verwässert	0,34 \$
Bereinigtes EPS(1)	0,46 \$
NM - nicht aussagekräftig	

1. Das Unternehmen meldet bestimmte Nicht GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen die Cash-Kosten pro produzierte Unze AgÄq, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Au, die AISC pro produzierte Unze AgÄq, die AISC pro produzierte Unze Au, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkauftete Unze AgÄq, der durchschnittlich realisierte Goldpreis pro verkauftete Unze, das

Working Capital, das bereinigte EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA und der ungebundene Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Siehe Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse und entsprechenden Kosten für jeden der Produktionsbetriebe des Unternehmens und des Goldprojekts Jerritt Canyon im Jahr 2025 angeführt.

Überblick über die Jahresproduktion	Los Gatos (3)	San Dimas	Santa Elena
Erzverarbeitung (Tonnen)	867.467	928.352	1.101.613
Silberproduktion (Unzen)	5.869.370	5.385.150	1.416.862
Goldproduktion (Unzen)	3.121	55.724	88.107
Silberäquivalentproduktion (Unzen)	8.906.267	10.240.773	9.114.483
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(1)	12,91 \$	14,97 \$	14,36 \$
AISC pro Unzen Silberäquivalent(1)	15,15 \$	19,62 \$	17,96 \$
Gesamte Produktionskosten pro Tonne(1)	94,34 \$	159,29 \$	104,73 \$
NM - nicht aussagekräftig			

1. Siehe Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

2. Am 20. März 2023 beschloss das Unternehmen, sämtliche Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen. Zum 23. April 2023 wurden alle Aktivitäten in der Verarbeitungsanlage bei Jerritt Canyon eingestellt. Die Rückgewinnungsmaßnahmen im Jahr 2025 führten zu einer Produktion von 342 Unzen Gold bei Jerritt Canyon.

3. Die in der obigen Tabelle angegebenen Produktions- und nicht GAAP-konformen Ergebnisse werden auf einer zurechenbaren Basis ausgewiesen, um dem 70%igen Anteil am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Silbermine Los Gatos, Rechnung zu tragen.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2025

Das Unternehmen freut sich mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0083 \$ pro Stammaktie für das vierte Quartal 2025 beschlossen hat. Die Dividende wird an die zum Geschäftsschluss am 27. Februar 2026 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien gezahlt und am oder um den 16. März 2026 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens für 2025 sollte die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens, geteilt durch die Anzahl der zum Stichtag im Umlauf befindlichen Stammaktien des Unternehmens, betragen. Anmerkung: Im Falle des Nettoumsatzes aus der Silbermine Los Gatos (das Unternehmen hält einen Anteil von 70 % am Joint Venture Los Gatos, das die Mine besitzt und betreibt) werden 70 % des Nettoumsatzes aus dieser Mine, d.h. der Umsatz, der dem Unternehmen zuzurechnen ist, für die Berechnung der vierteljährlichen Dividende des Unternehmens herangezogen.

Im Januar 2026 kündigte das Unternehmen an, dass es seine Dividende pro Stammaktie mit Wirkung zum 1. Januar 2026 von 1 % auf 2 % des Nettoquartalsumsatzes erhöht. Die erste Ausschüttung zu diesem erhöhten Dividendensatz erfolgt voraussichtlich im Juni 2026, wenn das Unternehmen seine Dividende für das erste Quartal 2026 in Bezug auf den ab dem 1. Januar 2026 erzielten Umsatz auszahlt.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (d. h. eine für kanadische Einkommensteuerzwecke begünstigte Dividende). Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, unterliegen möglicherweise der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger.

RÜCKTRITT EINES DIREKTORS

Das Unternehmen gibt ferner bekannt, dass Daniel Muñiz Quintanilla mit Wirkung zum 8. Februar 2026 als

Direktor des Unternehmens zurückgetreten ist. Das Unternehmen möchte Herrn Muñiz Quintanilla für seine Unterstützung danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen.

DETAILS ZUR TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Donnerstag, den 19. Februar 2026, um 17:30 Uhr (MEZ) / 8:30 Uhr (PT) / 11:30 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten über die aktuelle Geschäftsentwicklung zu informieren und die Produktions- und Finanzergebnisse des vierten Quartals sowie die Prognosen für 2026 zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte die folgenden Nummern oder klicken Sie auf den Link zur Online-Audioverbindung und erbitten Sie die Aufnahme in die Telefonkonferenz von First Majestic Silver:

Kanada & USA gebührenfrei:	+1-833-752-3407
Außerhalb Kanadas & USA:	+1-647-846-2866
Online-Audioverbindung:	Klicken Sie hier

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig in die Konferenz aufgenommen werden.

Der Link zur Live-Webcast-Übertragung der Telefonkonferenz ist direkt unter folgendem Link verfügbar: Q4 2025 Results Conference Call, sowie auf der Startseite von First Majestic unter www.firstmajestic.com über den Link February 19, 2026 Webcast Link. Eine Aufzeichnung des Webcast wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung bereitgestellt und für einen Zeitraum von drei Monaten über denselben Link abrufbar sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung über die folgenden Nummern telefonisch abrufbar sein:

Kanada & USA gebührenfrei:	+1-855-669-9658
Außerhalb Kanadas & USA:	+1-412-317-0088
Zugangscode	2656428

Die telefonische Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier aktive Untertageminen in Mexiko - die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silbermine Los Gatos (das Unternehmen ist zu 70 % an dem Besitzer und Betreiber der Mine, dem Los Gatos Joint Venture, beteiligt) und die Silbermine La Encantada - sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada (USA).

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägeanstalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@firstmajestic.com, besuchen Sie unsere Website unter www.firstmajestic.com oder rufen Sie unsere gebührenfreie Nummer 1.866.529.2807 an.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

gezeichnet
Keith Neumeyer, CEO

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Gold, die AISC pro produzierte Unze Gold, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittliche realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, der durchschnittliche realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, das bereinigte Nettoergebnis und das EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA sowie den ungebundenen Cashflow. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht (Managements Discussion and Analysis/MD&A) des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov/ veröffentlicht wurde.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: den Zeitpunkt der Dividendenausschüttung des Unternehmens für das vierte Quartal und die Stichtage für die Eintragung und Auszahlung an die Aktionäre in Verbindung mit einer solchen Dividendenausschüttung; und den Zeitpunkt der ersten Dividendenausschüttung des Unternehmens zum erhöhten Dividendensatz von 2 % des Nettoquartalsumsatzes, der während eines Quartals erwirtschaftet wurde. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von nachgewiesenen und angedeuteten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkurschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene

Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter <http://www.sec.gov/edgar> eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de.

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/723237--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-2025-sowie-das-Gesamtjahr-2025-und-kuendigt-Ausgabe-2026->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeföhrte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).